

Jahresabschluss 2010 vom "Drü"

Geschrieben von: Kevin Thoma

Mi, 15.12.2010, 19:03 Uhr - Aktualisiert So, 19.12.2010, 16:58 Uhr

3. Dezember 2010: Kurz nach 19 Uhr besammelt sich die dritte Mannschaft der Gekkos in der Nennigkofer Curlinghalle zum würdigen Saisonabschluss 2010.

Zwölf "Drü"-Spieler lassen sich den Spass auf dem Eis nicht entgehen. Die Mehrzahl der Jungs steht das erste Mal mit Turnschuhen auf dem Eis. Die zwölf Mannen werden in zwei Gruppe auf zwei Rinks (oder sheets, wie das Spielfeld auch genannt wird) aufgeteilt und mit den Grundlagen konfrontiert. Im Fernseher sieht das ja so einfach aus... Zwei Instruktoeren wenden zwei unterschiedliche Lehrmethoden an: Einmal "hü drauf los", einmal nur mit "Gehhilfe". Die Gekkos haben ihre liebe Mühe mit dem Gleichgewicht, halten sich aber gut. "Bewegungslegasteniker", ruft auf einmal Päsco, und alle stellen mit Lachen fest, dass Böimi am Boden liegt.

Nach den ersten Gehversuchen geht's in den Wettkampf. Zwei höchstspannende Begegnungen finden keinen Sieger. Beide Spiele enden Remis. So sind alle Sieger und Verlierer gibt es im Curling sowieso nicht.

Doch halt, wir müssen kurz zurück spulen. Während dem Spiel kam der 13. Krieger hinzu. Pesche verletzte sich beim Eishockeyspiel an der Schulter und konnte deshalb nur moralische Unterstützung leisten. Man munkelt aber auch, dass er wohl bereits einfach ein wenig zu alt sei für körperliche Belastungen. So freute sich Pesche, aber nicht nur er, auf das After-Curling. Im Jägerstübli geniessen die Gekkos ein feines Fondue. Bei Käse und Wein wird über die vergangene Saison philosophiert.

Der gelungene Abend wurde durch Dominik Luu Luterbacher organisiert und durchgeführt. Danke Jungs für den tollen Abend, das tolle Jahr und den tollen Teamgeist.

Sascha Sollberger